

Infoabend: Unterstützung und Beratung für Dorf- und Viertelsgruppen

Samstag, 27. Oktober 2018, 16 Uhr,
Saal Feyen, Wallerode



Gemeinsam für lebendige Dörfer und Viertel!
Die Arbeitsgruppe Dorfentwicklung



Gemeinsam für lebendige Dörfer und Viertel!
Die Arbeitsgruppe Dorferneuerung



Programm

- Gerd Brüls (Ländliche Gilden): Die neue Plattform dorfentwicklung.be
- Melanie Malzahn (FRW) und Christian Reuter (WFG Ostbelgien): Unterstützung von Dörfern durch die Aktion zur Ländlichen Entwicklung
- Arthur Jodocy (Ländliche Gilden): Entwicklungspreis für den ländlichen Raum und Dorfmoderatoren
- Dieter Gubbels (Ehrenamtsbeauftragter der DG): Unterstützung von Vereinen und Ehrenamtlichen
- Philippe Laschet und Dominik Arens (Naturpark Hohes-Venn Eifel): Beratung zu Natur- und Landschaftsprojekten
- Marianka Lesser (WFG Ostbelgien): „Neues Leben für unsere Dörfer“ – Beratung zum Umbau von Gebäuden
- Christine Henze (Jugendbüro): Förderung lokaler Solidaritätsprojekte
- Stefanie Sonnet (WFG Ostbelgien): Beratung zur Unternehmensgründung im Dorf
- Dorfgruppe Berg: Genutzte Beratungsmöglichkeiten und erfolgreiche Projekte in Berg
- Dorfgruppe Kettenis: Genutzte Beratungsmöglichkeiten und erfolgreiche Projekte in Kettenis
- **Gemeinsamer Austausch:** Welche weiteren Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten kennen Sie und wir?

Gerd Brüls (Ländliche Gilden): Die neue Plattform www.dorfentwicklung.be

Ländliche Gilden für Dorf und Land

Home **Dörfer.Weiter.Denken.** Praktisches Neues Leben Gute Beispiele Newsletter

Holzheim beim Europäischen Dorferneuerungspreis

Das kleine Dorf in der Gemeinde Büllingen vertritt Ostbelgien in Europa. Jurybesuch für den 23. Mai angekündigt

Holzheim wird der diesjährige Vertreter Ostbelgiens beim Europäischen Dorferneuerungspreis der AROE Dorferneuerung mit Sitz in Wien sein. Dies teilte die zuständige Ministerin Isabelle Weymans bei einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit mit. Begleitet wird das Dorf durch die Erwachsenenbildungsorganisation Ländliche Gilden - Verein für Bildung, Dorf und Land VbO.

Nach Kettis im Jahre 2016 ist Holzheim nun das zweite Dorf hintereinander, was sich nicht durch den Sieg im Dorfwettbewerb der DG (Band 2015 und 2017 nicht statt) qualifizierte, sondern seitens der Ministerin vorgeschlagen wurde. Dies aufgrund der langen Erfahrung der Dorfgruppe durch mehrere Teilnahmen am ostbelgischen Dorfwettbewerb und der jahrelangen, engagierten und motivierten Arbeit der Dorfgruppe Holzheim. Diese Gruppierung ist in vielen Jahren aktiver Dorfarbeit gewachsen, hat bei verschiedenen Projekten zur ländlichen Entwicklung einen langen Atem bewiesen und ist gut und nachhaltig aufgestellt.

Die Bewerbung ist bereits eingereicht und am 23. Mai reist die dreiköpfige, internationale Jury, bestehend aus interdisziplinären Experten, nach Holzheim, um sich vor Ort ein Bild vom Dorf, den Bewohnern und ihren Projekten zu machen. Höhepunkt der Bewerbung ist die Reise der Holzheimer zur Preisverteilung nach Fliess/Tirns in Österreich, wo sie Ende September auf die Delegationen der anderen 23 Teilnehmerdörfern treffen und sich dort mit ihnen austauschen werden.

Aktuelles
Infos
Historie
Galerie
Presse
Akteure

Ländliche Gilden für Dorf und Land
Malmedyer Str. 63
4780 St.Vith
Tel.: 080 41 00 61
gerd.bruls@bauernbund.be
www.laendlichegilden.be

Home Impressum

Ländliche Gilden für Dorf und Land

Home **Dörfer.Weiter.Denken.** Praktisches Neues Leben Gute Beispiele Newsletter

Infoabend „Finanzierung von Dorf- und Viertelsprojekten“

Am Montag, 28. Mai, 20 Uhr, Einlass ab 19:30 Uhr im Dorflhaus Möderscheid, Brunnenstraße 5

Immer wieder fragen uns engagierte Dorfbewohner, welche Finanzierungsmöglichkeiten es für Projekte in ihrem Dorf gibt. Wir greifen diesen Wunsch nach mehr Informationen zu diesem Thema auf und möchten Ihnen einen Überblick zu einigen Finanzierungswegen für Dorf- oder Viertelprojekte geben.

Entdecken Sie uns auf Facebook

Ländliche Gilden für Dorf und Land
Ostbelgien

Di und 8 weiteren Freunden gefällt dies

Kontaktieren Sie uns

Programm:

- Begrüßung
- Gerd Brüls (Ländliche Gilden): Unterstützung durch Ihre Gemeinde
- Silke Meyer (WFG Ostbelgien): Aktueller Projektanruf „Vis mon village“ der König-Baudouin-Stiftung
- Fahrens VbO: Aktueller Projektanruf zu Initiativen im Mobilitätsbereich in der belgischen Eifel
- Tatjana Cormann (DG Kulturerbe): Förderung im Rahmen des Verzeichnisses für Kleindenkmäler und bedeutende Gebäude
- Andrea Fasch (DG E Büllingen)/ Philippe Laschet (Naturpark Hohes-Venn-Eifel): Finanzierung durch den Naturpark Hohes-Venn-Eifel, das Beispiel der Streuobstwiese in Lanzerath
- Melanie Malzahn (Ländliche Stiftung der Wallonie): Erfahrungen im Crowdfunding, das Beispiel der Mikro-Käseerei in Ligneville
- Dorfgruppe Mürringen: Meigscheune als Kredit durch die Bevölkerung, das Beispiel des Dorfsaals Jaspesch
- Dorfgruppe Holzheim: Finanzierungs-Mix zur Erbringung des Eigenanteils, das Beispiel ihres Dorfhauses
- Dorfgruppe Madingen: Finanzierung von Projekten in der Ortschaft Madingen
- Gemeinsamer Austausch: Welche weiteren Finanzierungen und Fördermöglichkeiten kennen Sie und wir?
- Gerd Brüls und Marjanka Lesser: Vorstellung der Aktivitäten der Arbeitsgruppe Dorfentwicklung und Diskussion über künftige Maßnahmen mit den Veranstaltungsteilnehmern

Fragen zur Veranstaltung beantworten Ihnen gerne die Moderatoren der Arbeitsgruppe Dorfentwicklung Gerd Brüls (080/41 00 60), gerd.bruls@bauernbund.be oder Marjanka Lesser (087/568 021)

Ländliche Gilden für Dorf und Land
Malmedyer Str. 63
4780 St.Vith
Tel.: 080 41 00 61
gerd.bruls@bauernbund.be
www.laendlichegilden.be

Home Impressum

Melanie Malzahn (FRW) und Christian Reuter (WFG Ostbelgien):
Unterstützung von Dörfern durch die Aktion zur Ländlichen Entwicklung



Ländliche Gemeinde <150 Einwohner/km²

Wallonische Region fördert die Stärkung des ländlichen Raums u.a. auf Gemeindeebene, durch die **Kommunalen Programme zur Ländlichen Entwicklung – KPLE**.

Bei Interesse daran können ländliche Gemeinden beschließen, eine **Aktion zur Ländlichen Entwicklung** durchzuführen, d.h:

- Objektive Analyse der Ist-Situation der Gemeinde
- Mobilisierung der Bürgerbeteiligung: Stärken-Schwächen-Analyse und Verbesserungsvorschläge
- Erarbeitung eines **KPLE** mit einer **Strategie** und aufeinander abgestimmten **Projekten**
- Umsetzung der Projekte während 10-15 Jahren

Melanie Malzahn (FRW) und Christian Reuter (WFG Ostbelgien):
Unterstützung von Dörfern durch die Aktion zur Ländlichen Entwicklung



Örtliche Kommission für Ländliche Entwicklung – ÖKLE

- ... ein Gremium engagierter Bürgern der Gemeinde (20-60 P.)
- ... besteht aus $\frac{1}{4}$ Gemeindevertretern und $\frac{3}{4}$ engagierten Bürgern
- ... entwickelt und begleitet das KPLE
- ... berät sich mind. 4x/Jahr und schlägt dem Gemeinderat und -kollegium die Umsetzung der KPLE-Projekte vor
- ... ist ein Bindeglied zwischen Bevölkerung und Gemeinde
- ... ist ehrenamtlich und unpolitisch.

KPLE = **dorfübergreifende Überlegung & Umsetzung**, nicht nur „jeder für sein eigenes Dorf“

Haben Sie Interesse, daran mitzuwirken? Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde oder den beauftragten Begleitorganen:



Melanie Malzahn (FRW) und Christian Reuter (WFG Ostbelgien): Unterstützung von Dörfern durch die Aktion zur Ländlichen Entwicklung



Thommen: Dorfhaus & „Sprungbrettwohnungen“



Vennbahn in Auel:
Trockenmauer und
Blumenwiese



Einheimische & Besucher teilhaben
lassen an Dorf(leben), Kultur,
Geschichte und Natur

Arthur Jodocy (Ländliche Gilden): Dorfentwicklungspreis 2019 – *Dörfer.Weiter.Denken*



Eine Initiative der Ländlichen Gilden mit Unterstützung der
Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft



www.dorfentwicklung.be

Ziele:

- **Analyse im Dorf:** Wo stehen wir? Wer sind wir? Was macht uns aus?
- **Stärken & Schwächen:** Was können wir gut, was sind unsere Trümpfe? Wo liegen unsere Schwächen?
- **Konzepte/Leitfaden:** Was schließen wir daraus? Wo wollen wir in Zukunft hin? Projektideen für unser Dorf?

Was habe ich als Dorfgruppe, bzw. als Dorf von einer Teilnahme?

- Standortbestimmung des Dorfes, um die Zukunft besser planen zu können
- Anschub und Motivation für neue Projekte
- Feedback und Tipps von internationalen Experten sowie Begleitung und Beratung durch die Ländlichen Gilden
- Sichtbarkeit nach außen durch begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Arthur Jodocy (Ländliche Gilden): Dorfentwicklungspreis 2019 – Dörfer.Weiter.Denken



Ablauf Dorfentwicklungspreis 2019

- Bis zum **31. Januar 2019**: formlose Anmeldung der Dörfer bei den Ländlichen Gilden (gerd.bruls@bauernbund.be)
- **30. April 2019**: Frist für die Einreichung der Bewerbungsunterlagen (die Vorlage dazu erhalten die Dörfer nach der Anmeldung)
- **14.-16. Juni 2019**: Begehung der Dörfer durch eine internationale Expertenkommission
- **September 2019**: Vorstellung und Präsentation aller teilnehmenden Dörfer und Benennung des Teilnehmerdorfes am Europäischen Dorferneuerungspreis 2020

Arthur Jodocy (Ländliche Gilden): Dorfentwicklungspreis 2019 – Dörfer.Weiter.Denken



Beratung und Moderation von Dörfern durch die Ländlichen Gilden

- Auf Anfrage möglich (bei den Ländlichen Gilden)
- Kostenloses Angebot
- Nach Möglichkeit zeitlich begrenzt (=Anschub)
- Feste Arbeitsgruppen mit langfristiger und nachhaltiger Dorfplanung (keine Bürgerinitiativen)
- Ehrenamtliche Moderatoren





SERVICESTELLE EHRENAMT

DIENSTLEISTUNGEN

DIETER GUBBELS | 27.10.2018

Wir bieten: Informationsveranstaltungen „Ich habe da mal eine Frage“ zu

- **Finanzen, Steuer und Buchhaltung für VoG's**
- **Die Online-Steuererklärung der juristischen Personen (VoG's)**
- **Versicherungsfragen für VoG's**
- **Neue Gesetzgebung und Regelwerke auf föderaler Ebene**

Einzelberatung durch die Servicestelle Ehrenamt



EHRENAMT IM INTERNET

Wir bieten:

- Die Online-Ehrenamtsbörse für Ostbelgien <http://www.emja.be>
- Die Webseite der König-Baudouin-Stiftung für Ostbelgien www.gutesache.be
- Die Webseite der Servicestelle Ehrenamt des Ministeriums www.ostbelgienlive.be/ehrenamt
- FAQ – Häufig gestellte Fragen zur Vereinsarbeit (demnächst auf der Webseite der Servicestelle)



HANDBUCH „EHRENAMT IN OSTBELGIEN“



**HANDBUCH
ZUM EHRENAMT**
TIPPS UND ANREGUNGEN
FÜR DIE PRAXIS – VERSION 1.0



Mit vielen praktischen Tipps und Anregungen zu

- ✓ Zusammenarbeit, Unterstützung und Einsatz von Ehrenamtlichen
- ✓ Ehrenamtliche und Vereinsvorstände weiterbilden
- ✓ Wie versichere ich mich sinnvoll?
- ✓ Finanzen, Steuern und ehrenamtliche Tätigkeit
- ✓ Die VoG-Gesetzgebung
- ✓ Merkblätter und Mustervorlagen

Das Handbuch wird derzeit überarbeitet

BIBLIOTHEK RUND UM FRAGEN DES EHRENAMTES

Dieter Gubbels
 Servicestelle Ehrenamt
 Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft - Ostbelgien
 Gospertstraße 1, B-4700 Eupen
 Tel. 0032 (0)87-789 627 dieter.gubbels@dgov.be

© Copyright auf Idee und Realisierung: Dieter Gubbels

Liste wird ständig weiter aktualisiert **Stand: 03.05.2018**
 Die Liste finden Sie online unter www.dglive.be/Ehrenamt Förderung des Ehrenamtes in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens. Mit der Suchfunktion von Excel können Sie die Liste nach bestimmten Begriffen durchsuchen. Per Mausklick auf die url-Adresse wird Ihnen die entsprechende Seite im Internet geöffnet. Technisch begründet oder durch Offline-Schaltung der Webseiten kann es vorkommen, dass die Seiten zeitweise oder dauerhaft nicht mehr geöffnet werden können.
Wenn der Link aus der Tabelle heraus nicht aktiviert werden kann, kopieren Sie die Linkadresse und fügen sie die Adresse in die Suchmaske ihres Internet-Browsers ein.

Nr.		Das Linkverzeichnis gibt es hier online	url	
493	Freiwilligenmanagement in der Praxis	Buch, Herausgeber: Carola Reifenhäuser, Oliver Reifenhäuser, u.a. Beltz Juventa-Verlag, 2016, Viele Non-Profit-Organisationen und Vereine nutzen Methoden des Freiwilligenmanagements. Welche Hürden und Erfolgsfaktoren spielen bei der Implementierung in den Vereinen eine Rolle? Sieben Autoren interviewen Verbände und Non-Profit-Organisationen	Präsenzbibliothek Servicestelle Ehrenamt	-
494	18 JUILLET 2018. - Loi relative à la relance économique et au renforcement de la cohésion sociale	travail semi-agoral	http://www.eju	-
495	Onlinedienst „Nebentätigkeiten“ / Service en ligne „Activités complémentaires / onlinedienst „Bijklassen“ bietet alle Informationen und Anmeldeverfahren. (bitte anklicken)	« Travail associatif » – travail semi-agoral, bezahlte Nebentätigkeit (500 € pro Monat) in Vereinen und zwischen Bürgern sowie im Kontext von Sharing Economy-Plattformen	https://www.bi	-
496	Ministerium: „Die Vereinsarbeit wird nicht aussterben“	GrenzEcho-Artikel vom 28.07.2018	https://www.gr	-
497	L'ASBL après la réforme: du début à la fin	Broschüre mit einer vorläufigen Übersicht der Änderungen für die VoG / ASBL in der reform des Handelsrechts, Mitteilung von Service public fédéral justice, 07.06.2018, Nouvelles réglementations pour les ASBL et réforme de droit de L'entreprise	https://justice.j	-
498	Vereinssterben in ländlichen Regionen - Digitalisierung als Chance	ZiviZ im Stifterverband, 05.09.2018, Es geht nicht um digitale Engagementsformen sondern um die These, dass digitalisierte Vorstandsarbeit in der Fläche die Vereinsarbeit optimieren kann. Beispiele: Landessportbund Niedersachsen, Gemeinsames Musizieren im virtuellen Hobbyorchester.	https://www.ziv	-
499	Schriftliche Frage Nr. 285 vom 13.06.2018 von Frau Creutz-Vilvoye an Herrn Ministerpräsidenten Paasch zu den Organisationen des nicht-kommerziellen Sektors	Bulletin Interpellationen & Fragen Nr. 41 (2017-2018) - Schriftliche Frage vom 13.06.2018	nur PDF-Datei	-

- gute Beispielen für Freiwilligenarbeit
- Konzepte rund um das Thema Ehrenamt
- Methoden, Checklisten und Arbeitsblätter für ihre Vereinsarbeit
- Grundsatzpapiere und Gesetzestexte bezüglich Freiwilligenarbeit in Belgien
- Die Arbeit des Hohen Rates der Freiwilligenarbeit
- Die Bibliothek ist sowohl online als auch in Papierform zu sehen.



MERKBLÄTTER

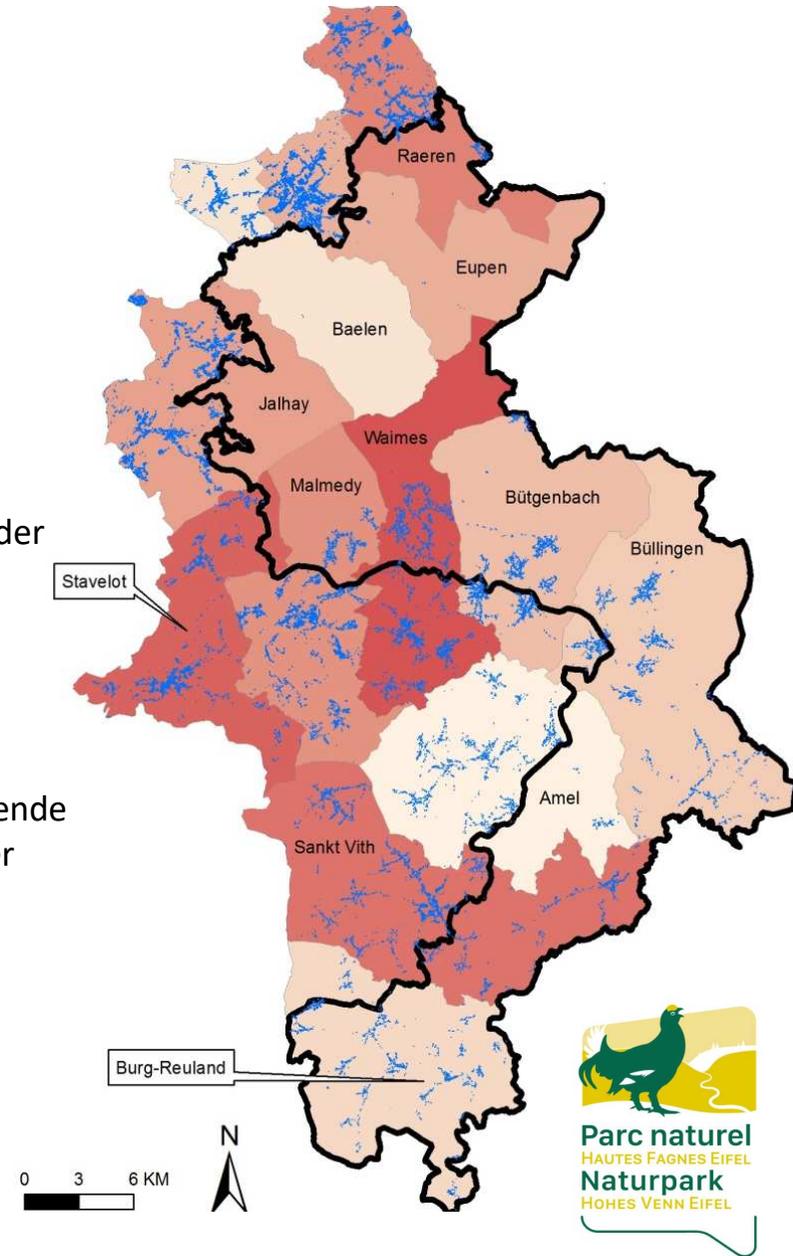
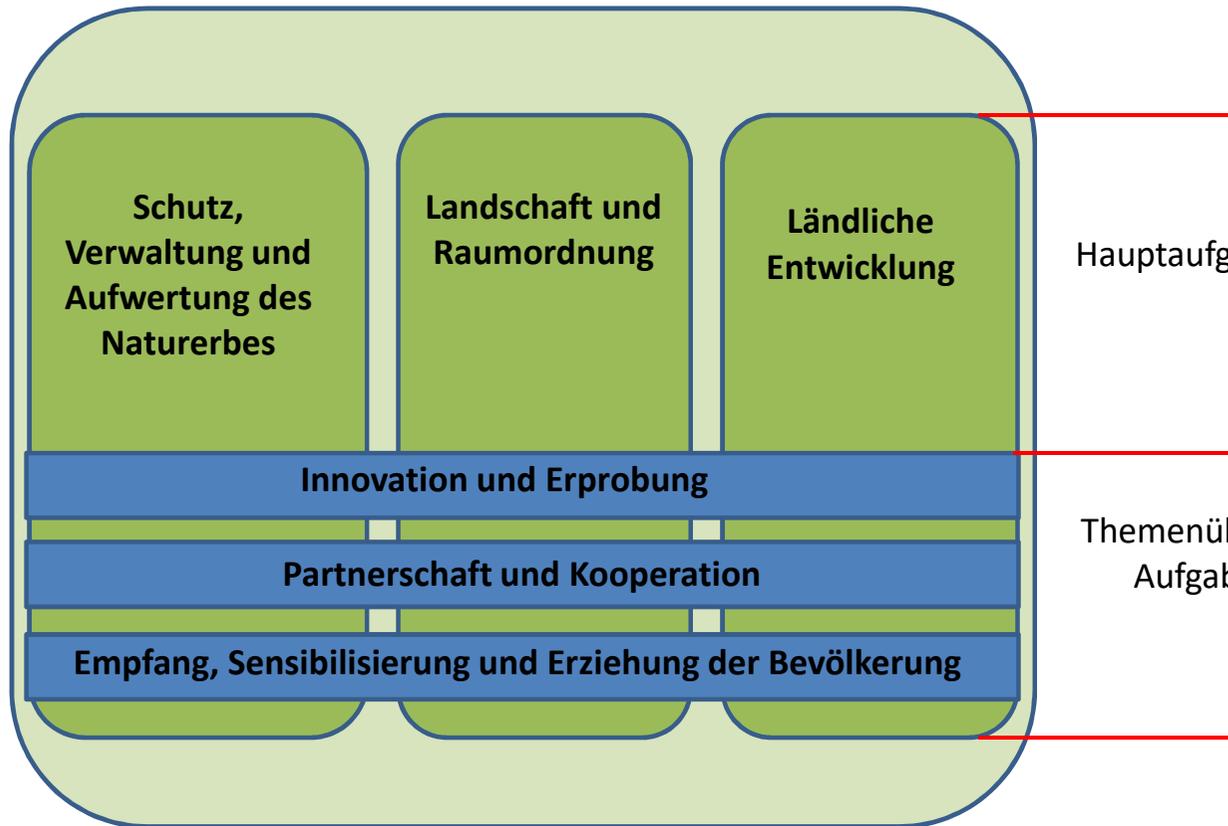
- ✓ **Gründung und Auflösung einer VoG**
- ✓ **Zusatzversicherung für Ehrenamtliche**
- ✓ **Das UBO-Register**
- ✓ **Travail associatif/Vereinsarbeit**
- ✓ **Arbeitslosigkeit und Ehrenamt**
- ✓ **Spendenabzugsfähigkeit**
- ✓ **Mustertext zum Datenschutz**
- ✓ **Ein Buchhaltungsprogramm für kleine VoG's**
- ✓ **Mustersatzung für VoG's**
- ✓ **Das BIZTAX-System für Steuererklärungen**
- ✓ **Statutenänderung und Veröffentlichung**

Naturpark Hohes Venn – Eifel

Beratung und Unterstützung im Bereich Natur- und Landschaft



Aufgabenbereiche des Naturparks



Unterstützung der Bürger durch den Naturpark

- **Unterstützung** beim Einreichen von Projekten oder Anträgen (*Ose le vert, Beplanet...*)
- **Jährliche Subsidien** zur Finanzierung von Naturschutzprojekten (ca. 15 000 €)
- **Unterstützung** im Rahmen von geförderten Projekten (EU-Mittel)
 - LEADER – Verbesserung der Wasserqualität
(Renaturierungen, Machbarkeitsstudien für Lösungen im Bereich Abwasserklärung, Sensibilisierung)
 - LEADER – Kooperationsprojekt – Diversifizierung der Heckenfunktion
(Verwertung von Heckenschnitt, Anpflanzungen, Sensibilisierung)
 - INTERREG-Projekt NOE (ab 2019):
(Anlage naturnaher Gärten, kollektiver Gemüsegärten und Streuobstwiesen, Landschaftsobservatorium, Weiterbildungen, Sensibilisierung)
- **Flussvertrag Mosel:** Uferbefestigungen, Abwasserklärung, Hindernisbeseitigungen



Streuobstwiese und Gemeinschaftsgarten in Lanzerath

Gemeinschaftsgarten mit 28 Obstbäumen,
2 Hochbeeten, Schutzhütte,...
für alle zugänglich!



Begleitung von Arbeitsgruppen im Bereich Landschaft



Point de vue sur vallée du Ghâster



Caractéristiques

Point de vue remarquable

Rareté : Oui

Harmonie : ++

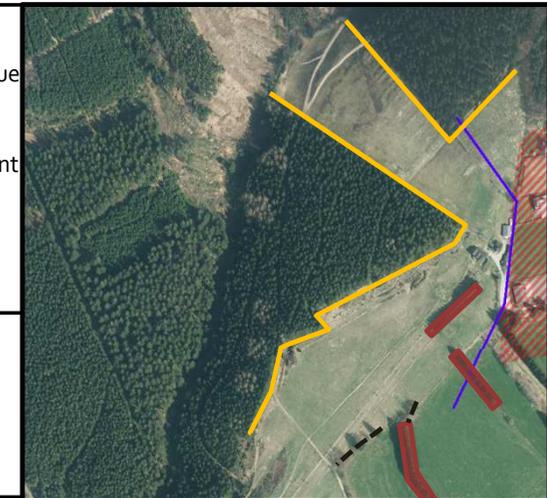
Ligne de vue en zone forestière ainsi qu'en zone de loisir

Menaces – Points d'attention

L'alignement d'épicéa en avant-plan qui obstrue la vue
Manque de diversité du milieu forestier:

- Préférer une gestion forestière aboutissant à différents classes d'âge
- Eviter les coupes à blanc

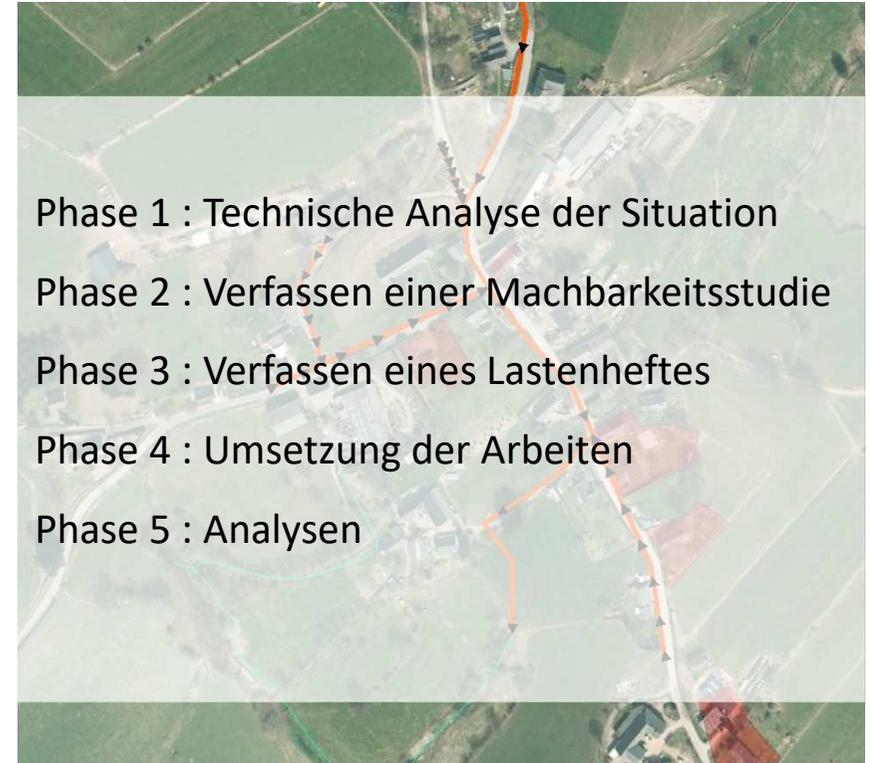
- | | |
|--|--|
|  Zone de lisère |  Plantation d'épicéas |
|  Ligne de vue | |
|  Arbres, arbustes | |



LEADER – Verbesserung der Wasserqualität



- **Kontaktaufnahme** durch einen zukünftigen Bewohner des Dorfes
- **Vorstellung des Projektes** beim Vorstand der Dorfvereins in Holzheim
- **Erwägung der Möglichkeit** Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität im Bachlauf umzusetzen
- Die Anrainer der betroffenen Zone **stellen ihre Parzellen** zur Umsetzung der geplanten Arbeiten **zur Verfügung**



Phase 1 : Technische Analyse der Situation

Phase 2 : Verfassen einer Machbarkeitsstudie

Phase 3 : Verfassen eines Lastenheftes

Phase 4 : Umsetzung der Arbeiten

Phase 5 : Analysen

Beratung zum Umbau von Gebäuden

▶ **WAT SOLLE MER
MÄT DEM ALDE BOW
NÖMME MACHE ?**
WAS SOLLEN WIR NUR MIT UNSEREM ALTBAU MACHEN?



Das Architekten-Team



Das Angebot

Unser Angebot besteht aus zwei Gesprächen à etwa 1 Stunde:

Das erste Gespräch findet an und in Ihrem Gebäude statt. Bei einer gemeinsamen Begehung besprechen Sie mit einem Architekten, was Sie aus ihrem Gebäude machen könnten. Der Architekt beantwortet Ihre Fragen und gibt Ihnen eine erste spontane Reaktion mit seinen Ideen und Einschätzungen zu Ihrem Gebäude.

Im Nachgang des Gespräches überlegt der Architekt, welche Ideen ihm noch zu dem Gebäude einfallen. Auch Sie denken auf Basis des Inputs, den Sie von dem Architekten erhalten haben, darüber nach, was Sie sich für die Zukunft ihres Gebäudes vorstellen.

Das Angebot



Etwa zwei bis drei Wochen nach dem ersten Gespräch treffen Sie sich ein zweites Mal mit dem Architekten, z.B. in seinem Büro. Bei diesem Gespräch werden die Ideen, Bedenken und Fragen, die bei Ihnen in der Zwischenzeit aufgekommen sind, besprochen. Ziel ist es, dass Sie aus dem zweiten Gespräch mit einer bereits recht konkreten Vorstellung, was Sie aus Ihrem Gebäude machen möchten, herausgehen.

Interessiert?

Dann füllen Sie den umliegenden Fragebogen so detailliert, wie es Ihnen möglich ist, aus und senden Sie ihn uns gemeinsam mit mindestens fünf aussagekräftigen Fotos von Ihrem Gebäude und (falls vorhanden) Bestandsplänen zu.

Dieses Angebot wird über das LEADER-Projekt „Neues Leben für unsere Dörfer“ subventioniert.

Sie zahlen lediglich eine Eigenbeteiligung in Höhe von 50 Euro. Das verfügbare Kontingent an Beratungsgesprächen ist begrenzt. Wir vergeben das Kontingent in der Reihenfolge des Eingangs der Unterlagen.

Dieses Angebot gilt ausschließlich für Gebäude in den Gemeinden Amel, Büllingen, Bütgenbach, Burg Reuland und Sankt Vith.



Christine Henze (Jugendbüro): Förderung lokaler Solidaritätsprojekte

Solidaritätsprojekte



**EUROPÄISCHES
SOLIDARITÄTSKORPS**

Christine Henze (Jugendbüro): Förderung lokaler Solidaritätsprojekte

Jugendbüro der Deutschsprachigen Gemeinschaft

- Offene und mobile Jugendarbeit
- Rat der deutschsprachigen Jugend
- Nationale und internationale
Programme



EUROPÄISCHES
SOLIDARITÄTSKORPS

Christine Henze (Jugendbüro): Förderung lokaler Solidaritätsprojekte

Lokale Projekte

- vor Ort
- Mindestens 5 junge Menschen: 18-30 Jahre
- Projektzeit 2 bis 12 Monate
- 500€ im Monat: Projektmanagement, Planung, Umsetzung, Nachbereitung
- Unterstützung durch einen Coach
- Vermutlich 3 Antragsfristen im Jahr (Februar, April, Oktober)
- Beispiel: Spielplatz-Reinigung, Bauernhof zum Anfassen



EUROPÄISCHES
SOLIDARITÄTSKORPS

Stefanie Sonnet (WFG Ostbelgien): Beratung zur Unternehmensgründung im Dorf



WFG Ostbelgien VoG

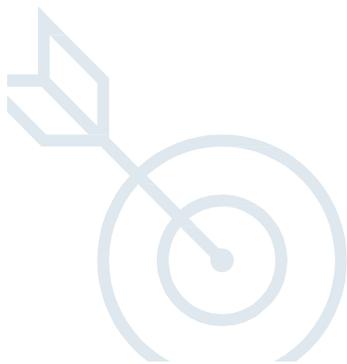
Zentrale Anlaufstelle für Anliegen & Fragen zur
Wirtschafts- & Regionalförderung in Ostbelgien

Stefanie Sonnet (WFG Ostbelgien): Beratung zur Unternehmensgründung im Dorf

Beratung zur Unternehmensgründung im Dorf



- Austausch über das Projekt
- Fachinformationen
- Gesetzlicher Rahmen und Formalitäten
- Geschäfts- und Finanzpläne
- Beantragung von Genehmigungen
- Beantragung von Beihilfen und Finanzierung
- Beratung zur Unternehmensnachfolge



Stefanie Sonnet (WFG Ostbelgien): Beratung zur Unternehmensgründung im Dorf

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



HAUPTSITZ EUPEN

Quartum Business Center

 Hütte 79/20

B-4700 Eupen

 +32 (0)87 / 56 82 01

 +32 (0)87 / 74 33 50

 info@wfg.be



GESCHÄFTSSTELLE ST. VITH

 Hauptstraße 54

B-4780 St. Vith

 +32 (0)80 / 28 00 12

 +32 (0)80 / 22 68 39

 st.vith@wfg.be

Dorfgruppe Berg (Bütgenbach): Genutzte
Beratungsmöglichkeiten und erfolgreiche Projekte in Berg



Dorfgruppe Berg (Bütgenbach): Genutzte
Beratungsmöglichkeiten und erfolgreiche Projekte in Berg



Dorfgruppe Berg (Bütgenbach): Genutzte
Beratungsmöglichkeiten und erfolgreiche Projekte in Berg



Dorfgruppe Berg (Bütgenbach): Genutzte
Beratungsmöglichkeiten und erfolgreiche Projekte in Berg



Dorfgruppe Kettenis (Eupen): Genutzte Beratungsmöglichkeiten und erfolgreiche Projekte in Kettenis

- Workshop mit 2 Fachleuten der Uni Rostock mit dem Ziel ein Leitbild für Kettenis zu entwickeln. Finanzierung durch Ländliche Gilden
- Unterstützung durch die städtischen Dienste (technisch ,materiell und mit Arbeitsleistung),vorwiegend durch die Bereiche Technik, Bauhof, und Verwaltung
- Bei Anfragen bzw. Vorschläge durch die Dorfgruppe wird immer der gleiche Ansprechpartner seitens des Bauhofs kontaktiert .Dieser koordiniert die weiteren Schritte
- Finanzielle Zuwendung seitens der Gemeinde : 500 € jährlich
- Einmalige finanzielle Unterstützung durch die KBC als Anerkennung für diverse Projekte
- König Bauduin Stiftung: finanzielle Unterstützung als Anerkennung für das Projekt
- "Empfang für Neuhinzugezogene"
- Werbung in der Dorfzeitung (max. 2 Viertelseiten pro Ausgabe)
- Logistische Unterstützung durch die städtische Verwaltung wie z.B. Fotokopien ,Druck von Flyern oder Wanderkarten ,Zusammenstellung und Druck einer 30 seitigen Info Broschüre etc.
- Werbung zu Weihnachten für die Ketteniser Geschäftsleute in der Dorfzeitung

Dorfgruppe Kettenis (Eupen): Genutzte Beratungsmöglichkeiten und erfolgreiche Projekte in Kettenis

Dorfgruppe Kettenis : DIE WICHTIGSTEN PROJEKTE:

- Dorfzeitung: vierteljährlich 1800 Exemplare
- Mitarbeit bei der Konzeption der Neugestaltung des Spielplatzes Kettenis .
- Wanderwege um Kettenis mit Wanderkarte
- Teilnahme am europäischen Dorferneuerungswettbewerb 2017
- Bürgerforen (2x)
- Politischer Frühschoppen vor den Gemeinderatswahlen (2012, 2018)
- Empfang für Neuhinzugezogene
- Stiegelpfade durch und um Kettenis :Erneuerung, Ausbesserung, Ergänzung, Kennzeichnung und Herausgabe einer Wanderkarte
- Kataster der kleinen Kulturgüter
- Kostenlose Verteilung von Blumenknollen an Schulkinder und Bürger
- Glühweinabend
- AKTUELL : Gruppe Energie mit dem Ziel der Selbstversorgung, Einsparung von Energie, Verringerung der Abhängigkeiten von großen Energiekonzernen

Bemerkung: Die Dorfgruppe Kettenis ist keine V.o.G. sondern eine faktische Vereinigung



NATUR | LANDSCHAFT ERHALTUNG

- WANDERWEISE WINTERVUCHEEN + FEMINISIERUNG
- MHR. SITZGELEGENHEIT I. D. NATUR
- KLEINERGRUPPEN IN WALD
- ERHALTUNG + REINIGUNG VON MACH BEIHEIMEN DEW TERNEN/TRENNEN
- BESTEHENDE LANDWIRTSCHAFTLICHE UNTERSTÜTZEN ERHALTEN
- KREATIVER NEU-GENERATIONEN SPATZIEREN
- LANGSAMER ERHALT
- LEBENDE JÜNGER JUGENDTREFF
- Baumbestand erhalten + ergänzen (Hols...)

MITEINANDER/GENERATIONEN

- Hilfspengende für ältere Menschen (entworfene Taktikland, Mitgestaltung, Aktivitäten/Angebote für Jugendliche)
- Mehrgenerationenhaus
- Multi- Multi - Tafel
- Dorfgemeinschaft als Netzwerk / Kontakt von Veranstaltungen

VISION

„ICH BIN KETTENIS! HERKOMFT BRUCHT ZUKUNFT!“

- Gesundheit Dorfleben - Dorfzentrum
- Lebendige Jugendtreff + Infrastruktur
- Mehr geschätzte Wohnraum (für alle u. Weg von Familien/Behinderte...)
- VERKEHRSBERUHRUNG ARCHIVERS
- DORFSAHL / Gastwirtschaft
- Lebendige Jugendtreff (Stark/Dorfcafe, Unfälle geschäftswelt, Handwerksbetriebe)

INFRASTRUKTUR / HANS / STRASSE

Dorfzeitung

Kettens - DES MARCH DORT

08.2018

38 Kleine Forscher im 1. Schuljahr!

Das Jahr der kleinen Forscher

Die 38 kleinen Forscher der Grundschule Kettens sind im ersten Schuljahr mit großem Interesse an der Natur und der Umwelt zu Wort gekommen. In der ersten Ausgabe der Dorfzeitung haben sie ihre Beobachtungen und Erfahrungen mit uns geteilt. Die Kinder haben viel Spaß an der Teilnahme an den verschiedenen Projekten und sind stolz auf ihre eigenen Entdeckungen. Die Dorfzeitung ist ein wichtiger Bestandteil der Schulgemeinschaft und wird in Zukunft weiterhin von den Kindern gestaltet werden.



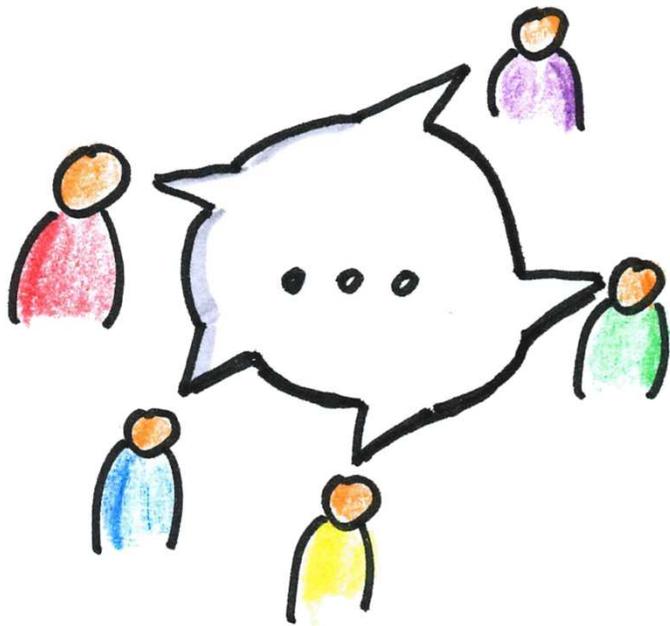
2 MANTINGSCHE & KATZERTEN



Das Jahr der kleinen Forscher

Die 38 kleinen Forscher der Grundschule Kettens sind im ersten Schuljahr mit großem Interesse an der Natur und der Umwelt zu Wort gekommen. In der ersten Ausgabe der Dorfzeitung haben sie ihre Beobachtungen und Erfahrungen mit uns geteilt. Die Kinder haben viel Spaß an der Teilnahme an den verschiedenen Projekten und sind stolz auf ihre eigenen Entdeckungen. Die Dorfzeitung ist ein wichtiger Bestandteil der Schulgemeinschaft und wird in Zukunft weiterhin von den Kindern gestaltet werden.

Infomaterial, Austausch und Ausklang



Ihre Ansprechpartner für die Arbeitsgruppe Dorfentwicklung:

- Gerd Brüls: 080/410060, gerd.bruls@bauernbund.be
- Marianka Lesser: 087/568201, marianka.lessner@wfg.be

Gemeinsam für lebendige Dörfer und Viertel!
Die Arbeitsgruppe Dorfentwicklung



Nachfragen zu einzelnen Vorträgen können Sie an die Referenten bzw. Organisationen stellen:

- FRW: Melanie Malzahn, 080/678470, m.malzahn@frw.be
- WFG (Regionalförderung): Christian Reuter, 087/568201, christian.reuter@wfg.be
- Ländliche Gilden: Arthur Jodocy, arthur.jodocy@hotmail.com
- Ministerium der DG: Dieter Gubbels, 087/789627 dieter.gubbels@dgov.be
- Naturpark Hohes Venn-Eifel: Philippe Laschet, 080/440392, philippe.laschet@botrange.be
Dominique Arens, 080/440395, dominik.aren@botrange.be
- Jugendbüro: Christine Henze, 087/560979, christine.henze@jugendbuero.be
- WFG (Unternehmensgründung): Stefanie Sonnet, 080/280012, stefanie.sonnet@wfg.be
- Dorfgruppe Berg: Freddy Schumacher, schumfredd@yahoo.de
- Dorfgruppe Kettenis: Willy Michels, wimichels@hotmail.com

Gemeinsam für lebendige Dörfer und Viertel!
Die Arbeitsgruppe Dorfentwicklung

